



Grußwort des Präsidenten des Landes- schachverbandes von Sachsen Anhalt, Dr.-Ing. habil. Günter Reinemann



**Liebe Schachfreundinnen und Schach-
freunde,**

ich grüße Sie alle sehr herzlich zu den Schachtagen 2012 der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e. V.! Gerade mal ein Jahr ist vergangen, dass Sie und wir alle an dieser Stelle das 140. Vereinsjubiläum der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e. V. feiern konnten. Gerne erinnere ich mich noch an das hervorragend besetzte Turnier mit Großmeister Robert Hübner und die anderen schachlichen Höhepunkte des letzten Juni-Wochenendes. Aber

die Zeit hält nicht inne und schon wieder können wir uns auf zahlreiche leistungssportliche und breitenschachorientierte Veranstaltungen am letzten Wochenende im Juni 2012 in Löberitz freuen!

Dabei ist in diesen 12 Monaten für unsere Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e. V. so viel Aufregendes und Erfolgreiches passiert, was schon heute Vorfreude und Spannung für die nächste Spielsaison auslöst. An vorderster Stelle ist da natürlich der 1. Platz der 1. Mannschaft in der Oberliga Ost und der damit verbundene Aufstieg in die 2. Bundesliga zu nennen. Ein toller Erfolg der gesamten Mannschaft, der mir als Präsident des Landesschachverbandes Hoffnung macht, dass wir als Bundesland Sachsen-Anhalt in der großen Schachgemeinde Deutschlands noch stärker wahrgenommen werden als bisher. Aber ist ja nicht nur die erste Mannschaft in der gerade zu Ende gehenden Punktspielsaison, die in Löberitz für Furore gesorgt hat. Auch die 2. Mannschaft hat mit einem „last-minute-Sieg“ den Verbleib in der Landesliga gesichert und die 3. Mannschaft hat ohne Punktverlust den Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft. Und dann last not least die Erfolge des Nachwuchses, wie das das ausgezeichnete Abschneiden der Jugendbundesligamannschaft und die vier Goldmedaillen zur Landesmeisterschaft des Nachwuchses im Februar beweisen! Dazu kommt der Landeseinzelmeistertitel von Harald Matthey im Schnellschach vom 1. Mai 2012.

Die hervorragende Nachwuchsarbeit in Löberitz hat dort Tradition und ist fest in den Zielen und der Vision des Vereines verankert. Wer sind die Mütter und Väter dieser seit Jahrzehnten kontinuierlich verlaufenden erfolgreichen Entwicklung? Die Antwort ist kein Geheimnis. Seit Jahrzehnten haben Konrad Reiß und seine vielen Mitstreitern auf eine Symbiose von Leistungs- und Breitenschach orientiert, auf den Nachwuchs gesetzt, ihn gefördert und hervorragende schachlich-kulturelle Aktivitäten durchge-

führt. Und seit Konrad seit einem Jahr versucht aus der „zweiten Reihe“ zu lenken und zu leiten, wird auch seine erfolgreiche Arbeit zur Förderung und Forderung weiterer Mitstreiter an der Spitze der Schachgemeinschaft deutlich. Er steht nicht alleine da und kann sich auf mehrere zuverlässige Freunde verlassen.

Ich bedanke mich bei allen (einschließlich ihrer Ehepartner), die mit ihrer Arbeit und Unterstützung ganz wesentlich zur erfolgreichen Vorbereitung und Durchführung dieser jährlichen Schachtage in Löberitz beitragen.

A handwritten signature in blue ink, reading "Günter Reinemann". The signature is written in a cursive style with a prominent flourish at the end.

Dr.-Ing. habil. Günter Reinemann
Präsident des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt e. V.



Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen Anhalt, Dr. Reiner Haseloff



Die traditionellen „Löberitzer Schachtage“ sind mir eine willkommene Gelegenheit, um die Mitglieder und Freunde der Schachgemeinschaft 1871 herzlich zu grüßen.

Es verbinden sich in Ihrem Verein ein vielgestaltiges gesellschaftliches Leben, sportlicher Erfolg und sicherlich auch große Freude bei der Pflege des Schachspiels, das viel mehr ist als ein Sport.

Im Schachspiel erlernt der Mensch Regeln, die eine Auseinandersetzung auf höchstem logischen Niveau ermöglichen. Darin liegt auch das eigentlich Reizvolle des Schachspiels, es kennt keine Zufälle und auch kein Glück, es folgt einer beinahe reinen Vernunft. Es lehrt seine Spieler Konzentration, vernünftiges Handeln und weitblickendes Denken. Es schult aber auch den Gemeinsinn und die Freude an verbindenden Interessen.

Auch das ist in unserer Zeit von großer Wichtigkeit und ein guter Grund dafür, dass Ihr Verein so großen Zuspruch findet. So ist er eine Bereicherung für die örtliche Gemeinschaft und auch für unser ganzes Gemeinwesen.

Ich wünsche Ihnen schöne Löberitzer Schachtage und auch künftig viel Erfolg und Spaß bei diesem großartigen königlichen Spiel.

Dr. Reiner Haseloff
Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt

